

## **Protokoll**

Über

Tagesordnung:
Anfrage von Herrn
Funke/ Junge Union
TT-MB an die Stadt

Ort: Anlaufstelle für Bürgerengagement, Montfortstraße 2

Datum: 28.6.2017

Zeit: 14-14:30 Uhr

Teilnehmer:
Daniel Funke,
Carina Wehr,
Melanie Friedrich,
Katharina Noll

Anfrage der Jungen Union Tettnang-Meckenbeuren zur Wiederbelebung des Partybusses in Tettnang

Herr Funke (Vorsitzender der JU TT-MB) berichtet von der Idee der Jungen Union, den Partybus in Tettnang wiederzubeleben. Eine Resonanz wäre ihm zufolge vorhanden.

Er hat Informationen bei Frau Sterk eingeholt, der Jugendbeauftragten von Langenargen, die dort ein ähnliches Angebot betreibt.

## http://www.langenargen.de/,Lde/Home/Gemeinde+Langenargen/LaKE\_Line.html

Die einfache Fahrt kostet 3,50 €, die Hin- und Rückfahrt 5 Euro; inklusive einer Eintrittsgarantie des Veranstalters und ein bis zwei Personen von einem Security-Dienst. Das Angebot wird bezuschusst von Langenargen und Kressbronn (jeweils jährliche 1000 €) sowie Eriskirch (jährlich 750 €). Hinzu kommen die Kosten für die Stelle von Frau Sterk (Langenargen), die das Ganze organisiert. Die Nachfrage in diesen drei Kommunen ist sehr hoch, das Angebot besteht dort seit zehn Jahren. Der Bus fährt nur zu speziellen Veranstaltungen in der näheren Umgebung, zum Beispiel Pfingstbällen, Fasnetsbällen, X-Mas-Partys, dies wird kooperierend mit den Veranstaltern und der Jugendbeauftragten Frau Sterk zusammen geplant, erarbeitet und durchgeführt. Der Bus wird von der Fa. Strauß gemietet. Ein- und Ausstiegspunkt sind immer derselbe. Abfahrten sind und 20 und 21:30 Uhr, Rückfahrten um 0:30 Uhr, 1:30 Uhr und 2:30 Uhr.

Für Tettnang schlägt die Junge Union vor, dieses Angebot ebenso einzuführen, unter Einbeziehung der Ortschaften und wenn möglich zum nächsten Haushaltsjahr. Überlegungen, das Angebot ehrenamtlich zu stemmen, werden als nicht realistisch von allen Beteiligten eingeschätzt: Die Busse wären zu groß für ehrenamtliche Fahrer, die Aufgabe der Security eignet sich nicht bzw. erfordert große Kompetenzen und absolute Zuverlässigkeit.

Folgende Vereinbarungen werden getroffen:

- Kata holt weitere Informationen bei Frau Sterk und Frau Seel ein.
- Frau Wehr bespricht sich mit Herrn Walter am nächsten jour fixe (4. Juli 2017) und gibt anschließend Rückmeldung an Herrn Funke über das weitere Vorgehen.
- Herr Funke wartet mit einer Presseerklärung, bis Frau Wehr sich gemeldet hat.

Aufgenommen Melanie Friedrich Tettnang, 28. Juni 2017